

Samstag 22. Oktober 2016

Die Eismärchen-Show ist das Reuschenberger Event-Highlight

Anfang 2015 – kurz nach der letzten Eislaufshow machte sich ein „Märchen-Kreativ-Team“ des NSK Gedanken zum Thema für die nächste Show in 2016. Die Premiere von „Aladins Wunderlampe“ ist am 4. Dezember, 17 Uhr, in der Reuschenberger Eissporthalle zu sehen, es folgen weitere Termine in der Adventszeit.

Reuschenberg. Über 100.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit stecken in einer Eismärchen-Show. Die Eissporthalle Neuss ist somit auch im Advent 2016 wieder ein „Muss“ für die ganze Familie aus dem Rhein-Kreis Neuss und aus der Umgebung, denn dies ist seit Jahren eine atemberaubende weihnachtliche Show für Groß und Klein. Die Neusser Weihnachts-Eislaufshows haben eine lange Tradition und stoßen immer auf ein großes überregionales Interesse. Zum Beispiel strahlte das Regionalfernsehen Center-TV die Show „Der fliegende Holländer“ in 2012 und 2013 über 20 mal als Festtagsprogramm aus. Über die Shows „In 8 Tagen um die Welt“ (2010), „Simba – König der Löwen“ (2008), „Die Schneekönigin“ (2006) und „Peterchens-Mondfahrt“ (2004) gab es große Erfolgs-Reportagen in „Hier und Heute“ beziehungsweise in der „Aktuellen Stunde“ des WDR-Fernsehens. Der Kinderkanal (KiKa) von ARD und ZDF zeichnete 2008 die Neusser Eiskunstläufer mit dem „Platz für Helden“ aus. Und im Jahr 2004 übernahm sogar das ZDF die komplette Neusser Eisshow „Der Zauberer von Oz“ als Backgroundstory für einen Krimi mit dem zwischen-



Anmut und Farbenpracht machen das Wintermärchen zu einem Augenschmaus.

Fotos: NSK

zeitlich verstorbenen Dirk Bach in der Serie „Der kleine Mönch“. Über ein Jahr dauern die Vorbereitungen für eine solche Neusser Eislaufshow. Zunächst muss ein Drehbuch – speziell bezogen auf die Besonderheiten einer Eislaufshow – geschrieben werden. Zum ersten Mal hat in diesem Jahr Christine Lenden das Drehbuch geschrieben. In Zusammenarbeit mit ihrem Mann, Sascha Lenden, und mit Anita Kezic, einer Trainerin, die selbst schon seit 26 Jahren als aktive Läuferin beim Neusser Eismärchen mitmacht, brachten Sie das Drehbuch zum Feinschliff. Aber ne-

ben dem Drehbuchschreiben hat Christine Lenden noch weitere Aufgaben: Sie organisiert die Verteilung der Arbeiten zur Erstellung der über 500 Show-Kostüme, koordiniert mit Hilfe der Trainer die Trainingspläne und Choreographien, erstellt nebenbei die Regie- und Ablaufpläne, die sekundengenau errechnet, ausgearbeitet und abgestimmt werden müssen und sorgt bei den Shows hinter den Kulissen dann mit ihrem Funkgerät dafür, dass die Eiskunstläufer im richtigen Outfit zur passenden Zeit ihre Küren auf dem Eis laufen. Das macht sie natürlich alles nebenberuflich in ihrer Freizeit – denn im richtigen Leben ist sie Versicherungskauffrau bei einem ortsansässigen Versicherungsbüro und auch noch Family-Managerin (wie man das heute wohl nennt) mit Haus, Haushalt und zwei schulpflichtigen Kindern. Zum Anfang des Jahres fand ein Casting für alle teilnehmenden Eiskunstläufer statt, primär um sie zu vermessen und in Leistungsgruppen aufzuteilen, die dann den diversen Rollen zugeteilt wurden. Über 160 Eiskunstläufer und Eistanzer nehmen in diesem Jahr an der Show aktiv auf dem Eis teil – mehr als bei jeder kommerziellen Eislaufshow.

Dann geht es an die Auswahl der Musikstücke: Eine Neusser Eismärchen-Show besteht immer aus über 100 Musikstücken – aus Rock und Pop, aus klassischer Musik und aus Film-Soundtracks. Die Musikauswahl muss den speziellen Anforderungen an eine Eislaufshow genügen, denn bei einer Eislaufshow interpretieren ja die Eiskunstläufer mit ihren Küren die Handlung der Geschichte. Eine Kürsequenz ist zwischen 30 Sekunden und drei Minuten lang – meistens aber nur 50 bis 80 Sekunden, denn eine solche Show lebt von der Dynamik, vom schnellen Wechsel. Um diese 100 Musikstücke auszusuchen und zu einem einmaligen Neusser-Märchen-Soundtrack zusammenzustellen, nutzt man richtige professionelle Studio-Schnittsysteme. Mona Giesen hat dies in diesem Jahr verantwortet und dazu aus über hundert von CDs beziehungsweise heute per Internet-Download die passenden Stücke ausgewählt. Wenn die Musik des Märchen-Soundtracks dann endlich steht, findet ein Termin beim Regionalradio statt – das schon seit Jahren dieses große vorweihnachtliche Neusser Weihnachts-Event unterstützt. Infos unter www.show-on-ice.de.



Auch bei den verschiedensten Medien ist das Reuschenberger Eismärchen sehr begehrt.